



Am 9. Mai hielt Hirte Reiner Dombrowski in Bonn-Mitte einen Gottesdienst, in dem er Jan taufte.

Der Gemeindevorsteher legte das Textwort aus Matthäus 5, 10.11 zugrunde: „Selig sind, die um der Gerechtigkeit willen verfolgt werden; denn ihrer ist das Himmelreich. Selig seid ihr, wenn euch die Menschen um meinetwillen schmähen und verfolgen und reden allerlei Übles gegen euch, wenn sie damit lügen.“

Zu Beginn wies Hirte Reiner Dombrowski auf die Besonderheiten des Tages hin und stimmte alle Anwesenden auf den Gottesdienst ein. Grundlage des Gottesdienstes sei ein Bibelwort, welches aus der Bergpredigt Jesu stamme und zu den Seligpreisungen in der Heiligen Schrift gehöre. Die Botschaft daraus wurde in der Predigt unter den Leitspruch „Lass dich nicht verunsichern!“ gestellt. Trotz vielerlei Anfechtungen und Ablenkungen sollen das Üben in der Liebe zu Gott und zum Nächsten, das Bewusstwerden der Sündhaftigkeit und der Sünden und das Streben nach Göttlichem nicht vernachlässigt werden. Der Lohn dafür wird im Himmelreich ererbt werden.

Zur Taufe verwendete der Vorsteher das Wort aus Apostelgeschichte 2,38.39: „Tut Buße und jeder von euch lasse sich taufen auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung eurer Sünden, so werdet ihr empfangen die Gabe des Heiligen Geistes. Denn euch und euren Kindern gilt diese Verheißung.“

Anschließend führte er die heilige Wassertaufe durch.

12. Mai 2010

